



**Katholische Kirchgemeinde
Herisau Waldstatt Schwellbrunn**

**68. Kirchgemeindeversammlung
briefliche Abstimmung wegen Corona**

**Abgabetermin 8. April
(Poststempel)**

Die Katholische Pfarrei Peter und Paul
Lebendig beweglich und weltoffen in
Herisau • Waldstatt • Schwellbrunn

Gedanken aus dem Seelsorgeteam

Dankbarkeit

Das letzte Jahr war geprägt von der Coronapandemie – tagtäglich wurde / und wird in den Medien davon berichtet! Und wie viele Personen mussten sich aufgrund der Folgen dieser Pandemie von einem lieben Menschen verabschieden – auch in unserer Pfarrei. Und überhaupt – wie viele Schicksalsschläge treffen Menschen täglich in unseren Dörfern... Können wir da noch dankbar sein?

Mit der Hiobsbotschaft meiner Krebserkrankung – auch das Betroffensein meines besten Freundes, welcher die gleiche Krankheit wie ich hatte und daran gestorben ist – bekam mein Leben eine ganz neue Perspektive. Nicht nur aufgrund des momentanen guten Verlaufs dieser heimtückischen Krankheit – auch auf all die Unterstützung, welche ich im Seelsorgeteam aber auch und besonders im privaten Bereich erleben durfte, habe ich allen Grund, dankbar zu sein. Es gibt keine Nacht mehr, bei welcher ich bei meinen letzten Gedanken vor dem Einschlafen nicht einfach DANKE sage: Danke, liebender Gott, dass ich diesen Tag erleben durfte... danke, für die Menschen, die mir begegnet sind, danke, für die Arbeit, welche ich für dein Reich tun darf... danke für meinen Hund (und manchmal auch der Hund meines verstorbenen Freundes), der neben meinem Bett liegt und schnarcht... es gibt ja so vieles, über das ich und wir dankbar sein dürfen – auch in dieser Pandemiezeit!

Vielleicht vergessen wir es einfach – oder es geht uns so wie diesen 9 Aussätzigen, über welche Jesus im 17. Kapitel im Lukasevangelium erzählt? Jesus heilt 10 Menschen vor dieser grausamen und unheilbaren Krankheit – dem Aussatz. Aussatz bedeutete damals Ausgrenzung, Isolation – ein Tod auf Raten. Aussätzige mussten sich fern halten vor anderen Menschen, mussten sich mit ihrer Krankheit verstecken. Und aus der Ferne bitten nun diese Menschen Jesus um Heilung. Jesus sagt ihnen aber nicht: «Ihr seid geheilt», sondern: «Geht, und zeigt euch den Priestern». Diese Kranken befolgen die Anweisung Jesu und wahrscheinlich schon auf dem Weg zum Tempel tritt der Gesundungsprozess ein und sie werden geheilt. Sie vertrauen Jesu! Aber nur einer kehrt zurück und dankt Jesus. Nur einer begreift, was geschehen ist! Die anderen Neun vergessen die Dankbarkeit – vielleicht dachten sie, dass sie es selber geschafft haben – so quasi ein Selbstheilungsprozess. Nur einer kehrt zurück – kehrt um! 10 % von den 10 Geheilten sind dankbar...

Ich ziehe hier eine Parallele zu unserer Zeit! Wofür sind wir dankbar? Wann haben wir zuletzt «Danke» gesagt – nicht nur Gott? Auch unseren Mitmenschen, dem Lebenspartner, der Arbeitskollegin... «Danke, dass du mir hilfst. Danke, dass du da bist! Danke, dass ich mit dir leben darf und mit dir das Leben gestalten kann!» Und zu Gott? Gilt ihm nicht auch derselbe Dank?! Sind 10 % der Menschheit, welche dankbar sind, vielleicht auch zu hoch gegriffen? Sind wir dankbar, dass wir täglich aufstehen können, gesund sind, etwas trinken und essen können, Menschen haben, mit welchen wir zusammenleben dürfen? Können wir auch dankbar sein, wenn wir einsam sind? Dankbar darüber, dass wir uns E-Mails schreiben, telefonieren oder einen Brief schicken können?

Ja, wir haben allen Grund dankbar zu sein – auch in unserer Pfarrei! Auch während dieser Pandemiezeit ist so viel an Gutem geschehen – meist in kleinen Zeichen. Und ich bin Gott dankbar, dass ich in dieser Pfarrei leben darf! Übrigens: Danken hat den gleichen Wortstamm wie Denken! Dankbarkeit verändert auch unser Denken!

Vielleicht erinnern Sie sich noch an den furchtbaren Unfall während der Sendung «Wetten dass». Samuel Koch hat sich bei einer Wette mit Sprungfedern derart verletzt, dass er seither an den Rollstuhl gebunden ist. Er hatte sich nach diesem tragischen Unfall eine Liste zusammengestellt über 30 Dinge, wofür er dankbar sei. Und jedes Mal, wenn es ihm schlecht geht, nimmt er diese Liste wieder hervor und erinnert sich daran.

Vielleicht erstellen wir uns eine Liste für all das, wofür wir dankbar sein dürfen – auch in unserer Pfarrei!

Ihnen allen aber, liebe Pfarreiangehörige, möchte ich an dieser Stelle herzlich «DANKE» sagen – Sie befinden sich auf meiner Liste ziemlich weit Oben!

Reto Oberholzer, Pfarrer

Aus dem Pfarreirat

Das Jahr 2020 wurde auch für den Pfarreirat von der Pandemie, dem Coronavirus bestimmt. Viele geplante Aktivitäten und Anlässe konnten nicht stattfinden und mussten verschoben werden.

Der Mitarbeiteranlass, welcher durch den Pfarreirat organisiert wurde, konnte noch durchgeführt werden. Es ist immer wunderschön, wenn wir allen freiwilligen Helferinnen und Helfern anlässlich dieses Anlasses etwas für ihre wertvolle Arbeit in unserer Pfarrei zurückgeben dürfen. Ich möchte an dieser Stelle auch all meinen Pfarreiratskolleginnen- und Kollegen für ihren Einsatz danken.

Der Fasnachtsgottesdienst war der letzte Anlass in diesem Jahr, den wir noch feiern konnten.

Anschliessend mussten alle Anlässe corona-bedingt abgesagt oder verschoben werden. Auch unser alljährliches Räteweekend konnten wir nur im kleinen Rahmen abhalten. Wir können nun nur noch hoffen, dass sich die Situation bald bessert und wir wieder zur Normalität zurückkehren können.

Leider müssen wir auch Rücktritte aus dem Pfarreirat vermelden. Bereits sind Bruno Köppel und Lena Mock aus dem Rat ausgeschieden. Auf die Kirchgemeindeversammlung hat auch unser Vizepräsident Patrick Hauser seinen Rücktritt erklärt.

Deshalb suchen wir dringend neue Mitglieder. Wir möchten auch weiterhin aktiv mithelfen, das Pfarreileben der Pfarrei Peter und Paul mitzugestalten. Wir würden uns freuen, wenn wir die Lücken bald schliessen könnten. Bitte unterstützt uns, bringt Vorschläge, wir werden alles tun, um das Pfarreileben weiterhin mit Anlässen zu aktivieren, sofern uns Corona lässt.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und kommen Sie gut durch diese spezielle Zeit.

Othmar Caviezel
Präsident Pfarreirat

An die stimmberechtigten römisch-katholischen Pfarreimitglieder

68. Kirchgemeindeversammlung 2021

Briefliche Abstimmung wegen Corona

Geschäftsordnung der Kirchgemeindeversammlung

1. Protokoll der 67. Kirchgemeindeversammlung vom 23. Juni 2020
2. Abnahme der Verwaltungsrechnung 2020 nach den Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
3. Abstimmung über die Entlastung von Kassier und Verwaltung
4. Abstimmung über den Voranschlag 2021
5. Abstimmung über den Steuerfuss 2022

Fragen können schriftlich an das Sekretariat gestellt werden. Diese werden persönlich und über das Forum beantwortet.

Die detaillierten Unterlagen zu den Traktanden finden Sie auf unserer Homepage und in unseren Kirchen. Sie können auch im Sekretariat angefordert werden.

Herisau, 6. März 2021

Der Kirchenverwaltungsrat

Erklärungen zur brieflichen Abstimmung:

Bitte senden Sie Ihren Stimmausweis im Fensterkuvert zusammen mit dem Stimmzettel im verschlossenen Stimmkuvert bis 8. April 2021 (Poststempel) an uns zurück.

Stimmberechtigt sind alle Kirchbürger/-innen der katholischen Kirchgemeinde Herisau, Waldstatt, Schwellbrunn (Schweizer/-innen und Ausländer/-innen), welche das 16. Altersjahr zurückgelegt haben und im Besitze der bürgerlichen Ehren und Rechte sind. Für Ausländer/-innen gilt dies nach Erhalt der Niederlassungsbewilligung (Ausweis C).

Kirchenverwaltungsrat - Bericht des Präsidenten

Geschätzte Kirchgemeindemitglieder von Herisau, Waldstatt und Schwellbrunn,
Seelsorgeteam und Mitarbeiter

Spezielles Kirchenjahr

Das Kirchenjahr 2020 unserer Pfarrei Peter + Paul war ein spezielles Jahr. Es sind verschiedene Ereignisse, welche diese Wahrnehmung bestätigen. Unser Pfarrer Reto Oberholzer musste sich einer schwierigen Operation unterziehen und war für längere Zeit krankheitshalber abwesend. Zum Glück hat es sich nach längerer Erholungszeit zum Guten gewendet und unser Pfarrer konnte im Sommer seinen Dienst mit reduziertem Pensum wieder aufnehmen. Dann gab es im Seelsorge-Team Veränderungen, da sich Annette und Roland Winter nach langjähriger Mitarbeit in unserer Pfarrei verabschiedeten und eine neue Herausforderung annahmen. Schliesslich hat auch die Corona-Pandemie in vielen Bereichen unserer Pfarrei ihre Spuren hinterlassen.

Pfarrei – Motto

Unser Pfarrei-Motto «Wir haben Profil» konnte unter den speziellen Verhältnissen im vergangenen Jahr nur beschränkt gelebt werden. Der lange Lockdown war wie eine Lähmung sämtlicher Aktivitäten, obwohl im Laufe der Zeit mit virtuellen Angeboten ein gewisser Ersatz geschaffen wurde. Thomas Schwarz konnte in diesem Zusammenhang sehr gute Arbeit leisten, herzlichen Dank für diesen speziellen Einsatz. Es ist zu hoffen, dass für das angebrochene Jahr 2021 durch die Impfung wieder eine gewisse Normalität einkehren wird.

Personelles

Wie bereits angetönt, haben im vergangenen Jahr Annette und Roland Winter ihre Dienste in unserer Pfarrei gekündigt. Siebzehn Jahre waren sie in unserer Pfarrei tätig und haben ihre Spuren hinterlassen. Anfangs mit Teil-Pensen, wurde es im Verlaufe der Jahre immer mehr. Annette hatte Norbert Hochreutener in der Klinik-Seelsorge abgelöst und Roland stand Jungwacht und Blauring über Jahre als Präses vor. Den Beiden sei auch an dieser Stelle für ihr Engagement in den verschiedenen Bereichen nochmals herzlich gedankt. Der Kirchenverwaltungsrat resp. der Personalverantwortliche Stefan Ries musste sich mit der Ausschreibung resp. Neubesetzung dieser Stellen befassen. Es ist nicht selbstverständlich, dass eine praktisch nahtlose Ablöse-Regelung getroffen werden konnte. So konnte auf Dezember 2020 Jürgen Kaesler als Nachfolger für Annette Winter verpflichtet werden. Jürgen Kaesler ist Deutscher und war zuletzt in der Pfarrei Kirchberg tätig. Für Roland Winter - welcher Ende Januar 2021 austritt - wird Thomas Gruner aus Deutschland am 1. Februar 2021 seinen Dienst aufnehmen. Schliesslich geht ein grosser Dank an alle Seelsorger/Innen und Mitarbeiter/Innen, welche in diesem Corona-Jahr viel und sehr gute Arbeit geleistet haben.

Geschäfte der Verwaltung

Wie bereits ausgeführt, wird das Jahr 2020 als Corona-Jahr in die Geschichte eingehen. Der staatlich verordnete Lockdown hat praktisch alle Teile des öffentlichen Lebens erfasst und in Atem gehalten. Wir konnten unsere Sitzungen noch längere Zeit im Plenum abhalten, was auch für uns wichtig und optimaler war. Doch gegen Ende des Jahres haben wir auf virtuelle Sitzungen am Bildschirm umgestellt, was für einzelne Mitglieder neu und eine Herausforderung war. Doch auch diese Sitzungen sind effizient und sogar in kürzerer Zeit bewältigt worden.

Das Problem mit unserem ausgelaufenen Öltank ist noch pendent und wird vermutlich mit dem Neubau des Bahnhofkreisel gelöst werden. Wann mit diesem Strassenprojekt begonnen wird, ist noch offen. In der Nähe des neuen Liftes soll auch ein Unterstand für Velos erstellt werden.

Walter Bach
Präsident Kirchenverwaltung

Liegenschaften 2020

Bahnhofkreisel

Der Bahnhofkreisel war auch im vergangenen Jahr an so mancher Kirchenverwaltungsrats-sitzung traktandiert, standen hier doch einerseits die Abstimmungen über die Landabtretung innerhalb unserer Pfarrei und andererseits die kantonale Abstimmung auf den entsprechenden Traktandenlisten. Beide Abstimmungen wurden mit klarer Mehrheit angenommen und somit steht die Ampel für die Projektumsetzung auf «grün».

Kirche Herisau

Nebst verschiedenen allgemeinen Reparatur- und Erneuerungsarbeiten befassten wir uns mit einer Teilerneuerung der Beleuchtung sowie Anpassung der Beleuchtungssteuerung. Diese Arbeiten wurden im Monat Januar dieses Jahres realisiert. Folgende Bereiche sind erneuert:

- Haupteingang und Nebenräume
- Seitenschiff
- Empore

In diesen Bereichen kommen energieeffiziente LED-Leuchten zum Einsatz. Ebenso war geplant, die Beleuchtung in der Unterkirche zu erneuern. Bei den Vorbereitungsarbeiten stellten wir übermässige Schwärzungen an Decke und Wänden fest. Diverse Abklärungen über die Ursache der Verrussungen führten in die Richtung, dass es sich hier um ein bauphysikalisches Problem handelt. So ist geplant, diesen Raum noch einmal zu reinigen und anschliessend die Beleuchtung zu erneuern. Wie uns von Spezialisten mitgeteilt wurde, werden wir hier Kirchenreinigungen in zeitlich kürzeren Abständen durchführen müssen.

Des Weiteren suchten wir eine Lösung für die Schäden an der Nord-Ost-Fassade unserer Kirche. Gemeinsam mit einem Bauphysiker wurde die Stelle begutachtet und die auszuführenden Arbeiten definiert. Die Ausführung ist für dieses Jahr geplant und wird zur Folge haben, dass hier ein Baugerüst aufgestellt werden muss.

Pfarreiheim

Auch dieses Jahr waren die Büros ein Thema. Durch die personellen Veränderungen mussten für die Herren Jürgen Kaesler und Thomas Gruner Arbeitsplätze organisiert werden. In gemeinsamer Zusammenarbeit konnte hier eine Lösung gefunden werden, die wir nun in den nächsten Wochen und Monaten umsetzen werden.

Im Rahmen der Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten haben wir die Bodenbeläge im Kopierzimmer und Gruppenraum G2 erneuert. Hinsichtlich Betriebssicherheit wurde im Pfarr-eisaal sowie im Foyer eine normgerechte Not- und Fluchtwegbeleuchtung installiert.

Kirche Waldstatt

Auch hier haben wir die Beleuchtung teilweise erneuert. Das Klassenzimmer wurde mit einer regulierbaren LED-Beleuchtung ausgestattet. Ebenfalls mit einer neuen Beleuchtung bestückt wurden der Eingangsbereich in die Sakristei, die Sakristei und die Garderoben. Im Garderobenbereich wurden zusätzlich die Wände neu gestrichen.

Im Aussenbereich ist ein Halbunterflur-Container für das umliegende Quartier geplant, der in diesem Jahr realisiert werden soll.

Liegenschaft Poststrasse 37

Die Räume und die Kapelle, welche unseren italienischen Mitchristen seit Jahren zur Verfügung stehen, wurden sehr wenig benutzt. Das wird auch in Zukunft so sein. Über die zukünftige Nutzung der Liegenschaft wird sich die Verwaltung Gedanken machen.

Auch in dieser Liegenschaft wurden diverse Unterhaltsarbeiten durchgeführt.

Schlussbemerkung

Nebst obig beschriebenen Arbeiten wurden wiederum vielerlei kleine Tätigkeiten in unseren Liegenschaften ausgeführt. Dabei dürfen wir auf die Mitarbeit unserer Mesmer-Teams in Herisau und Waldstatt zählen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Urban und Judith Niederöst, Bernadette Schmitt, Trix Tardino und Ester Scherrer für die angenehme Zusammenarbeit.

Peter Bölle

Liegenschaftsverantwortlicher Kirchenverwaltungsrat

Statistische Werte der Pfarrei Peter und Paul

	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2020
Wohnbevölkerung Total	19'129	19'017
Herisau	15'772	15'659
Waldstatt	1'816	1'808
Schwellbrunn	1'541	1'550
Katholiken Total	5'384	5'260
Herisau	4'646	4'511
Waldstatt	470	485
Schwellbrunn	268	264
Taufen	24	19
Erstkommunion-Kinder	50	34
Firmlinge	20	22
Bestattungen	32	30

Hinweise zu den Traktanden der Kirchgemeindeversammlung

1. Protokoll der 67. Kirchgemeindeversammlung vom 23. Juni 2020

Das Protokoll ist Bestandteil einer ausführlichen Dokumentation zur Kirchgemeinde-Versammlung und liegt in den katholischen Kirchen von Herisau und Waldstatt auf oder kann beim Pfarreisekretariat bezogen werden (071 351 55 82) oder unter www.kath-herisau.ch als PDF-Datei heruntergeladen werden.

2. Verwaltungsrechnung 2020

Die Verwaltungsrechnung schliesst bei Einnahmen von CHF 2'087'421.25 und Ausgaben von CHF 1'956'424.48 mit einem Vorschlag von CHF 130'996.77 ab. Budgetiert war ein Vorschlag von CHF 24'800.-.

Neben Mehrkosten wegen den Corona-Massnahmen gab es auch diverse Positionen, bei denen Minderkosten entstanden sind. Ebenfalls sind die Personalkosten deutlich tiefer als budgetiert ausgefallen. Dies ist auf diverse Erstattungen durch die EO und Taggeldversicherung zurückzuführen. Diese verschiedenen Einflüsse bewirkten den Besserabschluss.

2020 haben wir den Nachlass von Emil Alder selig CHF 145'964.05 erhalten. Da aus diesem Erbe ein Emil Alder Fonds gegründet wurde, hat das Erbe keinen Einfluss auf die Jahresrechnung. Die Einsetzung des Erbes ist nicht an Bedingungen geknüpft, soll aber für ausserordentliche Situationen eingesetzt werden. So konnten bereits im Jahr 2020 CHF 3'000.- für Bedürftige eingesetzt werden.

Ertrag

Steuern

Die Steuereinnahmen liegen mit CHF 1'756'771.54 um CHF 63'228.46 tiefer als budgetiert. Damit hat sich die in den Vorjahren vorhandene regelmässige Steigerung nicht mehr fortgesetzt.

Beiträge

Es konnten CHF 7809.31 höhere Beiträge als budgetiert verbucht werden. Dies ist hauptsächlich auf mehr Religionserteilungen und ökumenische Religionsstunden zurückzuführen.

Erträge Liegenschaften

Die Eingänge liegen mit CHF 5420.20 leicht über Budget.

Aufwand

Personalaufwand

Die gesamten Personalkosten liegen CHF 40'835.50 tiefer als budgetiert. Die Differenz ist hauptsächlich auf Erstattungen für EO und Krankentaggeld zurückzuführen.

Sachaufwand Gottesdienste

Der Aufwand fiel rund CHF 8'000.- tiefer aus als budgetiert. Grund sind hier vor allem Minderaufwände wegen Corona.

Bildung und Unterricht

Der Aufwand liegt CHF 14'307.- unter dem Budget. Auch hier liegt der Grund bei Corona.

Beiträge an pfarreiliche und diözesane Institutionen

Der Aufwand liegt im Budget.

Liegenschaften

Die Kosten liegen rund CHF 69'000.- unter Budget. Die geplante Umsetzung der LED-Beleuchtung musste auf 2021 verschoben werden.

Einlagen in Fonds und Rückstellungen

Es wurden die budgetierten Einlagen in die Renovationsfonds der Kirche Herisau mit CHF 47'000.-, Poststrasse CHF 20'000.- und der Kirche Waldstatt mit CHF 40'000.- getätigt.

Antrag zur Gewinnverwendung

Zuweisung an gemeinnützige Institutionen	:	CHF	3000.00
Wird dem Eigenkapital gutgeschrieben	:	CHF	<u>127'996.77</u>
Total	:	CHF	130'996.77

3. Voranschlag 2021

Für das 2021 budgetierten wir mit einem Ertrag von CHF 1'872'850.-. Auf der Gegenseite erwarten wir einen Aufwand von CHF 1'959'350.-. Damit würde ein Verlust von CHF 86'500.- resultieren.

Ertrag

Beiträge

Die Beiträge sind rund CHF 10'000.- tiefer budgetiert als 2020.

Erträge Liegenschaften

Es sind alle Wohnungen vermietet. Eine Garage wird als Werkstatt für den Mesmer umgenutzt, die anderen sind vermietet. Insgesamt liegen wir im selben Rahmen wie 2020.

Aufwand

Steuern

Wir erwarten Steuereingänge von CHF 1'550'000.--. Die Auswirkungen der Pandemie auf die Steuereinnahmen sind sehr schwierig abzuschätzen. In den tieferen Steuereinnahmen ist auch die Steuerensenkung von 0.45 auf 0.43 Einheiten berücksichtigt.

Personalkosten

Die Kosten für das Personal sind mit rund CHF 1'302'700.- der grösste Aufwandsposten. Da wir keine Erstattungen mehr erwarten, liegt diese im Vergleich zum Rechnungsabschluss 2020 rund CHF 57'000.- höher.

Sachaufwand für Gottesdienste

Das Budget liegt im Rahmen des Budgets 2020.

Bildung und Unterricht

Corona-bedingt fielen 2020 die Kosten tiefer aus, entsprechend sind die budgetierten Ausgaben von CHF 49'100.- um rund CHF 11'000.- höher als die Rechnung 2020, jedoch leicht tiefer als das entsprechende Budget.

Beiträge an Institutionen

Die Beiträge liegen im selben Rahmen wie 2020 budgetiert wurde.

Liegenschaften

Das Budget liegt mit CHF 185'000.- um rund CHF 33'500.- höher als die Rechnung 2020. Unter anderem werden durch die Wechsel im Seelsorgeteam und dem Umstand, dass mehr Seelsorgende im Pfarreiheim arbeiten, Räumlichkeiten in Büros umgewandelt.

Für 2021 ist die Installation der LED-Beleuchtung in der Kirche und die Behebung einer undichten Stelle beim Kirchendach geplant. Diese werden aus dem gut geäufteten Renovationsfonds Kirche entnommen und belasten die Jahresrechnung nicht.

Administration

Das Budget liegt im Rahmen des Vorjahres. 2021 soll die Umsetzung der neuen Homepage in Angriff genommen werden. Dafür wurden CHF 10'000.- ins Budget genommen.

Steuerfuss 2022

Der Kirchenverwaltungsrat beantragt, den Steuerfuss für 2022 bei 0.43 Einheiten zu belassen.

Verwaltungsrechnung 2020 und Voranschlag 2021

	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
Zusammenfassung			
<i>Kirchensteuern</i>	1'820'000.00	1'756'771.54	1'550'000.00
<i>Beiträge</i>	269'640.00	277'449.31	266'800.00
<i>Mietzinsen Pfarreiliegenschaften</i>	47'780.00	53'200.40	56'050.00
<i>Aktivzinsen</i>	-	-	-
Total Ertrag	2'137'420.00	2'087'421.25	1'872'850.00
Zusammenfassung			
Personalkosten	1'097'100.00	1'056'264.50	1'107'000.00
Sozialleistungen und Versicherungen	198'400.00	188'758.70	195'700.00
Sachaufwand für Gottesdienste	30'900.00	22'908.37	32'000.00
Bildung und Unterricht	51'900.00	37'592.49	49'100.00
Beiträge an pfarreil. und diözesane Institutionen	189'660.00	191'916.85	188'020.00
Beiträge an soziale Institutionen	10'700.00	10'700.00	10'700.00
Liegenschaften	220'500.00	151'450.08	185'000.00
Abschreibungen/Annuitäten/Renovationsfonds	107'000.00	107'000.00	0.00
Schuldzinsen	0.00	0.00	0.00
Kommunikation	93'000.00	81'080.70	88'500.00
Versicherungen	9'960.00	9'946.80	9'830.00
Administration	101'500.00	86'839.84	91'500.00
Unvorhergesehenes	2'000.00	11'966.15	2'000.00
Total Aufwand	2'112'620.00	1'956'424.48	1'959'350.00
Vorschläge / Rückschläge	24'800.00	130'996.77	-86'500.00

Schlussbilanz per 31. Dezember 2020

Aktiven	CHF	Passiven	CHF
Flüssige Mittel		Fondationen	
Kasse CHF	-	Renovationsfonds Kirche Herisau	608'742.15
Kasse Euro in CHF	-	Sozial-Fonds	31'308.65
PostFinance Geschäftskonto	397'014.93	Jahrzeitstiftungen	53'026.00
Bankguthaben Kontokorrent	881'586.44	Pfarrpfünde	218'499.00
Bankguthaben auf Sparkonto	491'708.65	Renovationsfonds Poststrasse	61'907.01
Festgelder UBS	-	Unterhaltungsfonds Liegenschaften	229'373.10
PostFinance E-Sparkonto	-	Renovationsfonds Kircheninventar	60.51
		Renovationsfonds Pfarreiheim Herisau	324'479.03
		Renovationsfonds Kirche Waldstatt	115'622.50
<i>Total flüssige Mittel</i>	<u>1'770'310.02</u>	<i>Total Fonds</i>	<u>1'643'017.95</u>
Verschiedene Guthaben		Verschiedenes	
Verrechnungssteuer Guthaben	-	Schlüsseldépôts	800.00
Guthaben Kinderzulagen	-	Hilfskonto allgemein	-0.01
Transitorische Aktiven	122'053.48	Transitorische Passiven	22'352.50
Steuerrückstände	219'025.12	Vermächtnisse	145'703.05
<i>Total verschiedene Guthaben</i>	<u>341'078.60</u>	Emil Alder Fonds	142'964.95
			<u>311'820.49</u>
Total Umlaufvermögen	2'111'388.62		
Liegenschaften		Reserven für allfällige Rückschläge	
Kirche Herisau	19'404.40	Bestand am 31.12.2019	177'309.83
Pfarreiheim Herisau	15'001.00	Verlustvortrag	-20'773.92
Poststrasse 37, Herisau	83'876.10	Bestand am 31.12.2020	<u>156'535.91</u>
Kirche Waldstatt	12'701.00		
<i>Total Liegenschaften</i>	<u>130'982.50</u>	Vorschlag 2020	130'996.77
Total Aktiven	2'242'371.12	Total Passiven	2'242'371.12

Die Verwaltungsrechnung für das Jahr 2020, die Vermögensrechnung und die Schlussbilanz per 31. Dezember 2020 sowie der Voranschlag für das Jahr 2021 wurden an der Sitzung vom 25. Februar 2021 genehmigt.

Die Richtigkeit bescheinigt:

Der Präsident: Walter Bach

Der Kassier: Peter Schraner

Römisch-Katholische Kirchgemeinde Herisau Waldstatt Schwellbrunn
Geschäftsprüfungskommission

Revisionsbericht zuhanden der Kirchgemeindeversammlung vom 8. April 2021 (Abgabetermin der schriftlichen Abstimmung)

Revisionsbericht für das Geschäftsjahr 2020

Wir haben die auf den 31. Dezember 2020 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft und festgestellt, dass:

- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist,
- die Bilanz sowie die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Vermögenslage korrekt dargestellt ist.

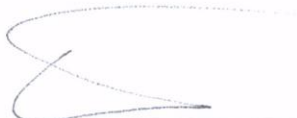
Bei Erträgen von total Fr. 2'087'421.25 und Aufwendungen von total Fr. 1'956'424.48 ergibt sich ein Einnahmenüberschuss von Fr. 130'996.77.

Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir:

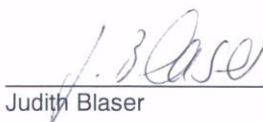
1. die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen,
2. dem Kassier, Herr Peter Schraner, sowie dem ganzen Kirchenverwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

Herisau, 5. März 2021


Die Geschäftsprüfungskommission



Walter Strässle



Judith Blaser



Christoph Hollenstein

Kontaktadresse: Walter Strässle, Oberdorfstrasse 100, 9100 Herisau (Tel. 079 623 46 43)

Seelsorgeteam, Gremien und Angestellte der Kirchgemeinde

Seelsorgeteam

Oberholzer Reto, *Pfarrer, Pfarreileitung*
Baur Beatrix, *Religionspädagogin i.A.*
Gruner Tom, *Seelsorger*
Hochreutener Norbert, *Seelsorger i.R.*
Kaesler Jürgen, *Seelsorger*
Schmid Hochreutener Iris, *Seelsorgerin*
Schulz Juliane, *Seelsorgerin*
Schwarz Thomas, *Religionspädagoge*
Bordiga Don Alfio, *Missione cattolica italiana*

Katechetinnen

Balzarek Claudia, *Katechetin*
Barben Brigitte, *Katechetin*

Kirchenverwaltungsrat

Bach Walter, *Präsident*
Bölle Peter, *Ressort Liegenschaften und Vizepräsident*
Schraner Peter, *Kassier*
Ries Stefan, *Personalverantwortlicher*
Rütsche Karin, *Ressort Waldstatt und Protokollführerin*
Oberholzer Reto, *Pfarrer*

Stimmzählerinnen

Büchler Maria
Siller Elisabeth

Ersatzstimmzählerin

Andermatt Letizia

Geschäftsprüfungskommission

Blaser Judith
Hollenstein Christoph
Strässle Walter

Pfarreirat

Caviezel Othmar, *Präsident*
Freund Schoch Monika
Hauser Patrick, *Vizepräsident*
Giacomelli Daniro, *Kassier/Aktuar*
Erny Florian
Mangiacapra Nicola, *Missione cattolica*
Schorer Monika
Schwarz Thomas,
Vertretung Seelsorgeteam

Organisten

Cavelti Alois
Barben Brigitte

Zentralrat

Blaser Judith
Buschor Anita
Giacomelli Daniro
Höner Claudia

Pfarreisekretariat

Thür Martina
Winteler Brigitte, *Stellvertretung und Buchhaltung KVR*

Messmer/Hauswart

Herisau:
Niederöst Urban
Niederöst Judith
Schmitt Bernadette, *Stellvertretung*

Waldstatt:

Tardino Beatrice
Scherrer Esther, *Stellvertretung*

